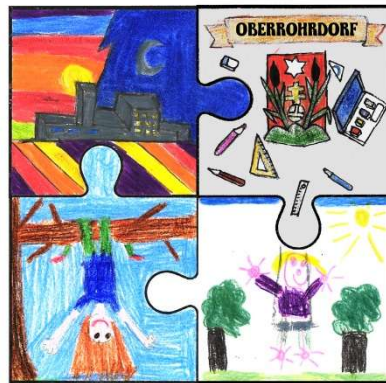


Elterninformation Kindergarten von A - Z

Vielfalt erleben



gemeinsam wachsen

Liebe Eltern

Wir heißen Sie und Ihr Kind zum neuen Schuljahr 2025/26 herzlich willkommen.

In der vorliegenden Broschüre können Sie die wichtigsten Informationen zu vielen Themen und Begriffen rund um den Kindergarten Oberrohrdorf nachlesen, sodass einem gelingenden Start nichts mehr im Wege steht. Bitte bewahren Sie das Heft auf, damit Sie bei Bedarf verschiedene Informationen nachlesen können. Wir hoffen sehr, dass sich Ihr Kind schnell zurechtfindet und (weiterhin) mit Freude lernen wird.

Wir freuen uns auf eine wertschätzende und gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen das Team der Schule Oberrohrdorf gern zur Verfügung.

Ihre Schulleitung & Lehrpersonen des Kindergartens Oberrohrdorf



Informationen von A - Z

Allgemeines über die Schule Oberrohdorf

Im Schuljahr 2025/26 werden fünf Kindergärten mit je zwei Altersgruppen geführt. Die Primarschülerinnen und -schüler werden von der 1. bis zur 6. Klasse in 14 Abteilungen unterrichtet. Rund 350 Kinder, ein Team von 40 Lehrpersonen, Assistenzpersonen und Therapeut*innen sowie Hauswart, die Schulverwaltung und Schulleitung gestalten gemeinsam den Schulalltag.

Absenzen/ Krankmeldungen

Kranke Kinder sollen vor Kindergartenbeginn bei der Lehrperson abgemeldet werden. Die Meldung erfolgt via Absenzmeldung im Klapp an die Klassenlehrperson. Wir bitten Sie, kranke Kinder zu Hause zu behalten und erst nach einem Tag beschwerde- und fieberfrei wieder in den Kindergarten zu schicken. Wenn die Krankheit des Kindes länger als zwei Wochen dauert, muss ein ärztliches Attest an die Klassenlehrperson eingereicht werden. Die Klassenlehrperson kann in Absprache mit der Schulleitung auch vorher ein Zeugnis einfordern.

Absenzen Lehrpersonen

Sollte eine Lehrperson kurzfristig ausfallen, tritt die Krankheitsregelung in Kraft. Am 1. Krankheitstag fällt der Unterricht aus und die Kinder bleiben zu Hause. Sollten Sie eine Betreuung benötigen, können Sie dies zu Schuljahresbeginn bei der Klassenlehrperson anmelden. Die angemeldeten Kinder werden dann am 1. Krankheitstag der Lehrperson im Kindergarten betreut. Die Lehrpersonen melden sich bei Krankheit oder Ausfall per Klapp bei Ihnen. Bei Weiterbildungen oder ausserordentlichen Ausfällen werden sich die Lehrpersonen frühzeitig bei Ihnen melden.

Adressänderungen

Bitte melden Sie folgende Änderungen umgehend der Klassenlehrperson oder der Schulverwaltung.

- Namens – oder Adressänderungen
- Telefonnummer
- E-Mail

Ansprechperson

Die Klassenlehrperson ist die erste Ansprechperson für die Eltern.

Arztbesuche

Arzt- und Zahnarztbesuche sollen in der Regel ausserhalb der Unterrichtszeit stattfinden; andernfalls sind die betroffenen Lehrpersonen im Voraus zu informieren.



Ärztliche Schuleintrittsuntersuchung

Für den Eintritt in die 1. Klasse benötigt jedes Kind eine ärztliche Eintrittsuntersuchung, die privat durchgeführt wird. Wir bitten Sie diese bei der Schulverwaltung abzugeben.

Assistenzpersonen

Die Schule Oberrohrdorf hat Assistenzpersonen im Einsatz. Die Tätigkeiten sind auf Alltagshandlungen im Unterricht ausgerichtet. Die Hauptaufgaben sind die Begleitung und Beaufsichtigung von Einzel- oder Kleingruppen. Assistenzen übernehmen keine Unterrichts- und Klassenverantwortung.

Besuchstage

Im Kindergarten finden keine offiziellen Besuchstage statt. Die Eltern können ihr Kind in Absprache mit der Lehrperson jederzeit im Unterricht besuchen.

Blockzeiten

Der Kindergarten Oberrohrdorf unterrichtet mit Blockzeiten von 08.15 – 11.40 Uhr. Die Empfangszeit startet um 8.15 Uhr, bis 8.25 Uhr müssen alle Kinder im Kindergarten sein. Ab 11.40 Uhr werden die Kinder verabschiedet. Der Nachmittagsunterricht am Montag (2. Kindergartenkinder) und Donnerstag (1. Kindergartenkinder) findet von 13.30 – 15.05 Uhr statt. Die Empfangszeit startet um 13.25 Uhr. Um 15.05 Uhr werden die Kinder verabschiedet. Die genauen Unterrichtszeiten Ihres Kindes ist auf dem Stundenplan des Kindergartens ersichtlich.

Deutsch als Zweitsprache (DAZ)

Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist und die mit noch unzureichenden Deutschkenntnissen in die Volksschule eintreten, werden speziell während des Unterrichts gefördert. Die gezielte Sprachförderung soll betroffene Schüler*innen beim Aufbau notwendiger Kenntnisse unterstützen. Es ist kostenlos und findet während dem Kindergarten in Einzel – oder Kleingruppen statt.

Elternabende

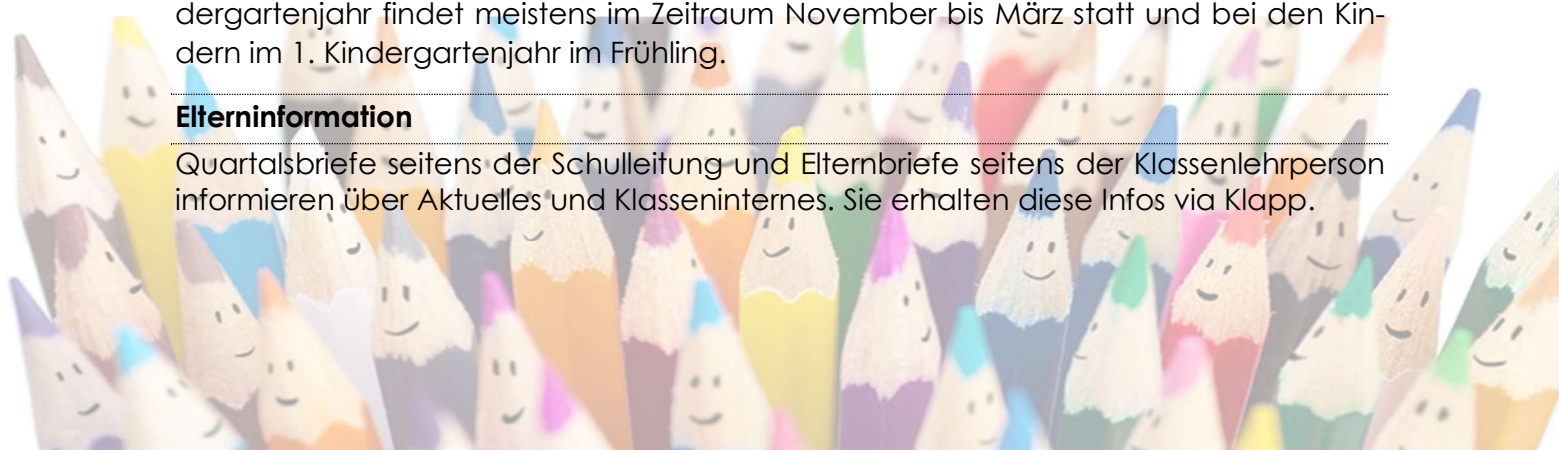
In der Regel findet einmal pro Jahr ein Elternabend nach den Sommerferien statt. Die Teilnahme eines Elternteils ist obligatorisch.

Elterngespräche / Standortgespräche

Elterngespräche erfolgen nach Absprache oder auf Wunsch der Eltern und / oder der Lehrperson. Das offizielle Standortgespräch mit Beurteilung von den Kindern im 2. Kindergartenjahr findet meistens im Zeitraum November bis März statt und bei den Kindern im 1. Kindergartenjahr im Frühling.

Elterninformation

Quartalsbriefe seitens der Schulleitung und Elternbriefe seitens der Klassenlehrperson informieren über Aktuelles und Klasseninternes. Sie erhalten diese Infos via Klapp.



Elternmitarbeit/ Elternpflichten

Wir arbeiten zusammen! Uns ist es wichtig, dass Sie Anteil am Schulgeschehen nehmen und bei Unklarheiten nachfragen. Nehmen Sie am Elternabend und an anderen schulischen Anlässen teil.

Danke für Ihre Zusammenarbeit.

Ernährung/ Znüni

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung fördert die Vitalität und Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Ein Kind ohne Frühstück zeigt Konzentrationsschwäche und Müdigkeit. Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Znüni mit in den Kindergarten. Schreiben Sie die Znüniboxen an. Wasser dürfen die Kinder vor Ort aus dem Becher oder der eigenen Wasserflasche trinken. Am Nachmittag essen wir kein Zvieri.

Ferienplan

Ferien, Festtage und schulfreie Tage sind auf dem Ferienplan (Schulblatt, Quartalsbrief, Homepage der Schule Oberrohrdorf) ersichtlich.

Freie Halbtage

Es steht jedem Kindergartenkind pro Quartal ein freier Schulhalbtage zur Verfügung (§ 16 Freier Schulhalbtage). Auf Anfrage dürfen die 4 Quartalshalbtage auch zusammen bezogen werden. Bei besonderen Schulanlässen (Sporttag, Schulschlussfeier, Projektwoche etc.) dürfen keine freien Halbtage bezogen werden. Die Klassenlehrperson muss spätestens eine Woche vorher schriftlich über den Bezug von Q-Halbtagen informiert werden.

Geburtstage

Im Kindergarten wird jeder Geburtstag mit einem Geburtstagsritual gefeiert. Wann und wie das genau stattfindet, wird von der Lehrperson kommuniziert.

Homepage

Aktuelle und wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.schule-oberrohrdorf.ch.

Kindergartenweg

Die Verantwortung für den Kindergartenweg liegt bei Ihnen als Eltern. Idealerweise sollte Ihr Kind den Schulweg zu Fuss bewältigen, nicht zuletzt, um diese Zeit für Gespräche mit Kameraden nutzen zu können. Auf dem Kindergartenweg wird der Leuchtbalken, welcher die Kinder am Bööchlimorgen erhalten, getragen. Erkunden Sie vor Schulstart den Weg gemeinsam mit Ihrem Kind und machen Sie es auf mögliche Gefahren aufmerksam. Im Herbst wird uns der Polizist besuchen und die Kinder in der Verkehrskunde schulen.

Kleidung

Im Kindergarten benötigen die Kinder bequeme und praktische Kleider, damit sie gut auch mal beim Arbeiten mit Farbe, Bastelmaterialien etc. schmutzig werden können.



KLAPP – Nachrichtensystem

Dieses System erlaubt uns schnell und unkompliziert mit Ihnen zu kommunizieren, Dokumente freizuschalten und Termine mitzuteilen. Mit der Funktion "Absenzen" können die Eltern über eine Abwesenheit (Krankheit oder Jokertag) die Lehrperson informieren.

Kopfläuse

Lausbefall kommt im Kindergarten immer wieder vor. Eine Lauskontrolle wird bei Bedarf durchgeführt. Bei Lausbefall ist unverzüglich die Klassenlehrperson zu benachrichtigen. Betroffene Kinder dürfen nach der Behandlung wieder den Unterricht/Kindergarten besuchen.

Lehrplan 21

Die Schulzeit unterteilt sich in drei Zyklen. Zyklus 1 beginnt mit dem Kindertageeintritt und endet mit der 2. Klasse. Der Zyklus 2 umfasst die 3. – 6. Klasse. Wechselt ihr Kind an die Oberstufe, befindet es sich im Zyklus 3.

Der neue Lehrplan arbeitet mit Kompetenzen, die sowohl die Sachkompetenz als auch überfachliche Kompetenzen (Personale - / Soziale – und Methodische Kompetenzen) umfasst.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://ag.lehrplan.ch>

Leistungsbeurteilung

Der Kanton Aargau schreibt eine Beurteilung bereits im Kindergarten vor. Die Kindergartenlehrpersonen beurteilen anhand von verschiedenen Arbeiten und Beobachtungen im Kindergartenalltag. Diese werden in einem Raster des Kantons Aargau "Beurteilungsbogen im Kindergarten" festgehalten, damit an den Standortgesprächen Rückmeldung gegeben werden kann. Die Kinder werden von den Lehrpersonen in den Bereichen Bewegung, Wahrnehmung, zeitliche und räumliche Orientierung, Erkenntnisse und Zusammenhänge, Fantasie und Kreativität, Lernen und Nachdenken, Sprache und Kommunikation und Eigenständigkeit und soziales Handeln gefördert und schliesslich auch beurteilt.

Logopädie

Zur Erfassung von Sprachschwierigkeiten findet im 2. Kindergartenjahr eine gezielte Untersuchung durch die Logopädische Fachperson statt (LEK). Die Eltern erhalten dafür ein Anmeldeformular von der Lehrperson, falls Sie dies wünschen. Bei spezifischen Problemen der Sprachentwicklung ist eventuell eine Logopädietherapie angezeigt. Wenn Sie unsicher sind bezüglich der Sprache Ihres Kindes, dürfen Sie sich jederzeit melden.

Pause

Wir gehen jeden Tag nach Draussen in die Pause. Dabei sollte Ihr Kind täglich wetterentsprechende Kleider für den Kindergartenalltag anziehen, bzw. im Kindergarten deponiert werden.



Projektwoche

Die Projektwoche findet 1-mal jährlich im 2. Semester des Schuljahres statt. Die Kinder auf der Kindergartenstufe werden dabei durchmischte. So ist es gut möglich, dass Ihr Kind während dieser Zeit einen anderen Kindergarten besuchen darf. Ausserdem ist der Stundenplan in der Projektwoche leicht angepasst, bzw. verschiebt sich der Treffpunkt an einen anderen Ort. Das Datum wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Schulblatt / Schulzeitschrift

Das Schulblatt der Primarschule informiert 2-mal jährlich über aktuelle Projekte, wichtige Änderungen und Termine.

Schulkultur

Kindergartenkinder und Lehrpersonen begegnen einander mit Anstand und Respekt. Sie gehen sowohl mit Schulmaterial wie auch mit dem Eigentum anderer sorgfältig um. Unser Leitbild finden Sie auf unserer Homepage.

Schulreisen / Exkursion

Einmal pro Jahr gehen die Kinder des Kindergartens auf Kindergartenreise und wenn möglich auf eine Exkursion.

Schulsozialarbeit (SSA)

Unsere Schulsozialarbeiterin (SSA), ist Ansprechpartnerin für unsere Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern. Sie bietet Ihnen Unterstützung bei der Bewältigung sozialer oder/ und persönlicher Probleme, die sich im Schulalltag bemerkbar machen. Die SSA arbeitet mit diversen Beratungsstellen und Institutionen unter Einhaltung der Schweigepflicht zusammen. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos und kann bei Bedarf persönlich, telefonisch oder per Mail in Anspruch genommen werden.

Schulische Heilpädagogik (SHP)

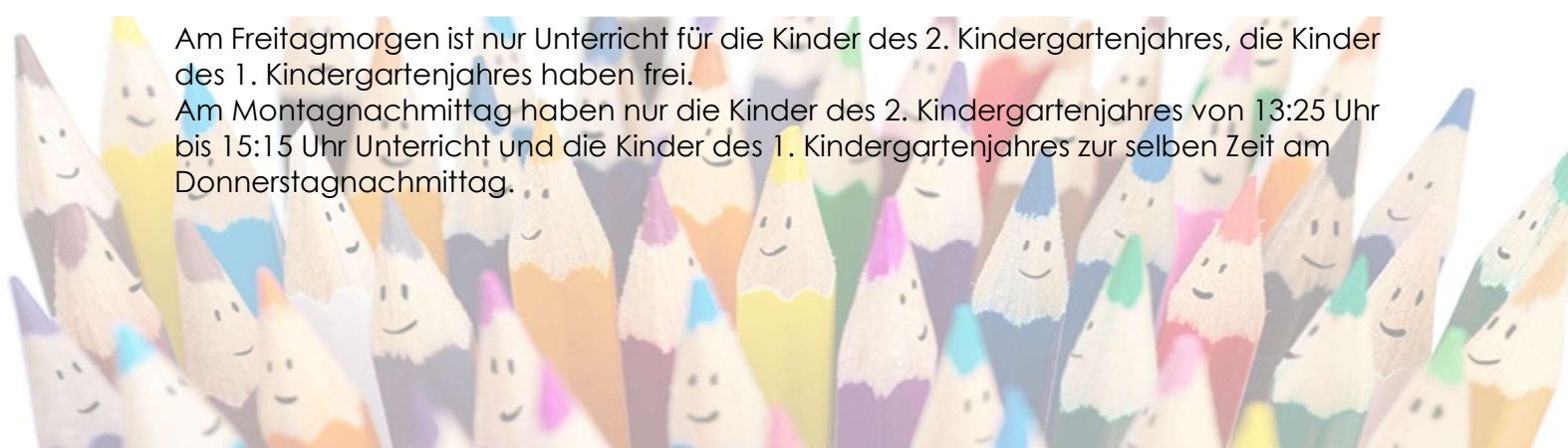
Die schulische Heilpädagogin wird in den Kindergarten kommen, um gezielt mit der Klasse oder in kleineren Gruppen zu arbeiten.

Stundenplan

Der Stundenplan des Kindergartens erhalten Sie separat. Die Zeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag jeweils von 8:15 Uhr bis 11:50 Uhr. Wobei es von 8:15 Uhr bis 8:25 Uhr und von 11:40 Uhr bis 11:50 Uhr eine Auffangs- beziehungsweise eine Verabschiedungszeit eingeplant ist.

Am Freitagmorgen ist nur Unterricht für die Kinder des 2. Kindergartenjahres, die Kinder des 1. Kindergartenjahres haben frei.

Am Montagnachmittag haben nur die Kinder des 2. Kindergartenjahres von 13:25 Uhr bis 15:15 Uhr Unterricht und die Kinder des 1. Kindergartenjahres zur selben Zeit am Donnerstagnachmittag.



Tagesstrukturen/Mittagstisch

Die Gemeinde Oberrohrdorf bietet an allen fünf Werktagen Tagesstrukturen an. Die Eltern können aus einem umfassenden Betreuungsangebot die gewünschten Module gemäss Ihren Bedürfnissen wählen. Weitere Informationen finden Sie auf www.oberrohrdorf.ch

Turnen

Wir gehen einmal pro Woche in den Turnunterricht in die Turnhalle der Schule. Kindergartenkinder tragen im Turnunterricht Turnbekleidung mit "Schläppli" oder Turnschuhen. Wir ziehen uns alle gemeinsam in der Garderobe um. Turnschuhe mit abfärbenden Sohlen sind in den Hallen nicht zugelassen.

Urlaub

Ein ausserordentlicher Urlaub wird pro Zyklus (KG bis 2. Klasse / 3. - 6. Klasse) einmalig bewilligt. Der schriftliche Antrag muss der Schulleitung mindestens vier Wochen im Voraus eingereicht werden.

Übertritte

Die Informationen zum Übertritt in die 1. Klasse erhalten die Eltern der 2. Kindergärtner im November. Dort entnehmen Sie wichtige Kompetenzen für den Schuleintritt. Das Gespräch zum Schuleintritt findet im 2. Kindergartenjahr bis zum März des Jahres mit der Kindergartenlehrperson statt.

Verkehrserziehung

Ab dem Kindergarten lernen die Kinder durch die Regionalpolizei die Regeln des Verkehrs kennen. Sie lernen auch, wie man sicher und korrekt die Strasse überquert. Wir bitten Sie dies auch immer wieder mit Ihrem Kind zu üben, zu wiederholen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Begleiten Sie Ihr Kind bei Bedarf zu Fuss und nicht mit dem Auto in den Kindergarten.

Versicherungen

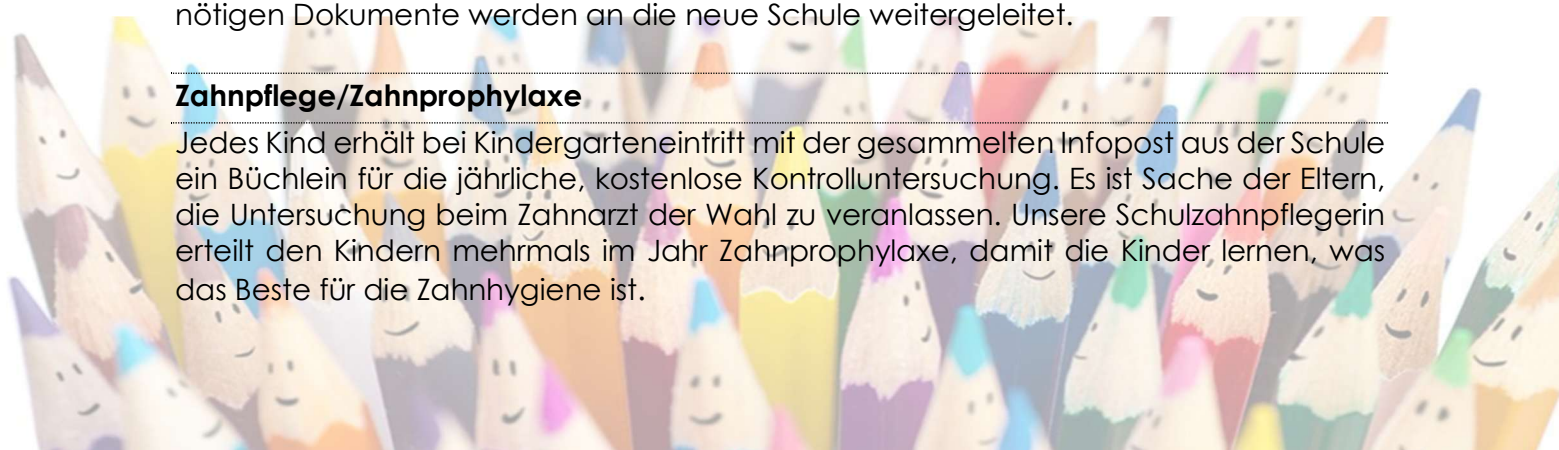
Die Versicherung ist grundsätzlich Sache der Eltern. Für Sachbeschädigungen durch die Kinder haften die Erziehungsberechtigten, respektive deren Haftpflichtversicherungen. Die schulische Versicherung deckt nur die in der Grundversicherung gemäss KVG nicht beinhalteten Vorfälle während der Schulzeit ab.

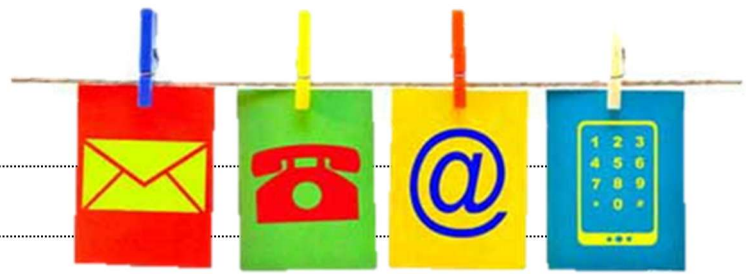
Wohnortwechsel

Die Eltern melden einen Umzug rechtzeitig der Lehrperson und der Schulleitung. Die nötigen Dokumente werden an die neue Schule weitergeleitet.

Zahnpflege/Zahnprophylaxe

Jedes Kind erhält bei Kindergarteneintritt mit der gesammelten Infopost aus der Schule ein Büchlein für die jährliche, kostenlose Kontrolluntersuchung. Es ist Sache der Eltern, die Untersuchung beim Zahnarzt der Wahl zu veranlassen. Unsere Schulzahnpflegerin erteilt den Kindern mehrmals im Jahr Zahnprophylaxe, damit die Kinder lernen, was das Beste für die Zahnhygiene ist.





Kontakt Daten

Postadresse	Schule Oberrohrdorf Hinterbächlistrasse 5 5254 Oberrohrdorf
Homepage	www.schule-oberrohrdorf.ch
Schul- verwaltung	Claudia Müller 056 485 62 00 oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch
Schulleitung	Susan Held (Kindergarten, 1.-3. Klasse) 056 485 62 01 susan.held@schulen-aargau.ch Carole Feusi (4.-6. Klasse) 056 485 62 28 carole.feusi@schulen-aargau.ch
Lehrpersonen Mailadressen	vorname.nachname@sord.ch
Schulsozialarbeit	S abrina Shammass (056 485 62 27)
Hauswart	Bruno Kaufmann (079 261 34 12)
Kindergartenstandorte	Kindergarten Rägeboge 056 496 22 64 Kindergarten Sunneblueme 056 496 50 88 Kindergarten Spatzenäscht 056 496 54 50 Kindergarten Tubehuus 056 496 55 43 Kindergarten Löwenzahn 056 485 62 00
Tagesstrukturen	056 470 10 54 / www.oberrohrdorf.ch
Schularzt	Dr. med. Roman Bel-Cornel, Luzernerstr. 32a, 5620 Bremgarten, Tel 056 631 56 13

Beratungsstellen

Suchtprävention Aargau
Kasinostrasse 29
5000 Aarau
062 832 40 90

Elternnotruf Aargau
Beratungsangebot für Eltern
Postfach 2254, 5001 Aarau
062 835 45 50
24@elternnotruf.ch

Schulpsychologischer Dienst
Regionalstelle Baden
Badstrasse 15, 5400 Baden
062 835 40 30
spd.baden@ag.ch

Jugend- und Familienberatung
des Bezirks Baden
Haselstrasse 1, 5400 Baden
056 210 43 45
jfb@netwings.ch, www.jfbb.ch

Quellen

Homepage Oberrohrdorf:

www.schule-oberrohrdorf.ch

Leitbild Schule Oberrohrdorf:

www.schule-oberrohrdorf.ch/unsere-schule/portrait/leitbild

Schulordnung:

www.schule-oberrohrdorf.ch/schulordnung

Lehrplan 21:

<https://ag.lehrplan.ch>

Beurteilungsinstrumente Kanton Aargau:

https://www.ag.ch/de/bks/kindergarten_volksschule/leistungsbeurteilung.jsp

Check 3 & 5:

https://www.ag.ch/de/bks/kindergarten_volksschule/leistungsbeurteilung_uebertritte/leistungstests/checks/checks.jsp

Musikschule Oberrohrdorf:

<https://www.oberrohrdorf.ch/schulen/musikschule-rohrdorferberg/>

Tagesstrukturen:

<http://www.oberrohrdorf.ch>

Lausinfo:

www.lausinfo.ch

Mai 2025



Vielfalt erleben, gemeinsam wachsen



Vielfalt erleben



gemeinsam wachsen

